

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung

Governance(-forschung) im Kontext der Disziplinen <i>Sybille De La Rosa/Matthias Kötter</i>	11
--	----

II. Historische und kulturelle Kontingenz von Ordnung und Herrschaft: Spielräume vergleichender Governanceforschung

Herrschaftsraum und Raumbeherrschung: Raum in der deutschen und japanischen Kolonialherrschaft <i>Nadin Heé/Ulrike Schaper</i>	37
---	----

Raum, Herrschaft und die Produktion von (Un-)Sicherheit in Mexiko <i>Markus-Michael Müller</i>	58
---	----

Aneignung oder Annäherung. Zwei Formen interkultureller Kommunikation <i>Sybille De La Rosa</i>	80
--	----

Wer regiert wie? Eurozentrismus in der Governanceforschung und der Versuch einer methodischen Grenzüberschreitung <i>Anke Draude</i>	100
---	-----

III. Reallokation von Herrschaft und Macht: Governanceforschung in Abgrenzung vom Staat

Jenseits der Staatlichkeit: Governance und Gouvernamentalität als postmoderne Konzepte des Regierens <i>Ulrike Höppner/Dominik Nagl</i>	119
--	-----

Governance für wen? Zum legitimen Framing politischer Bezugsgrößen in Räumen zerfallender Staatlichkeit <i>Tamara Jugov</i>	138
Governance und Legitimität <i>Cord Schmelzle</i>	162
Menschenrechtsstandards für Governance in schwachen und zerfallen(d)en Staaten: Theoretische Überlegungen zur Menschenrechtsbindung nicht-staatlicher Akteure <i>Ferry Bühring/Nina Hüfken</i>	187
IV. Prozesssteuerung in und durch Regelungsstrukturen: Governanceforschung als Institutionen- und Policy-Analyse	
Rechtsordnung und Regelungsstrukturen: der Beitrag einer entscheidungs- und wirkungsorientierten Rechtswissenschaft zur Governanceforschung <i>Matthias Kötter</i>	211
Viel Lärm um nichts? Kommunale Kriminalprävention in Buenos Aires <i>Anja Feth</i>	230
Der Clean Development Mechanism (CDM) als Instrument zur Bewältigung globaler Klimaprobleme? Der Mehrwert einer Analyse als „Neue Form von Governance“ <i>Gudrun Benecke</i>	251
Governance messen? Eine Bestandsaufnahme quantitativer empirischer Ansätze <i>Laura Müller</i>	270